

in Klammer gesetzt. Das ist aus Gründen der Priorität nicht angängig, da *A. Juratzkan.* v. Schimper erst 1860 aufgestellt wurde, während *Hypnum radicale* von P. de Beauvais schon 1805 getauft und in Schwägrichens Suppl. I 1816 erschienen war. Will man also die eine Art einziehen, wie es Sp. tut, so muß *A. radicale* (P. Beauv.) stehen bleiben. Die Unterschiede zwischen beiden sind in der Tat gering, man lese nur einmal in Limpricht die langen Diagnosen beider Arten Punkt für Punkt nach und beachte außerdem, was Limp. gesperrt gedruckt hat (die beständigeren Merkmale), so schrumpfen die unterscheidenden Merkmale außerordentlich zusammen. Immerhin kann man *Juratzkanum* als die zartere var. von *radicale* behandeln, wie es auch Mönkemeyer tut. **Erz.** Aue, Hirnschnitte einer Erle 1901 Rll.! Crottendorf: an der Zschopau auf Hirnschnitten 700—900 1921 c. fr. Ri. Jöhstadt: Grumbacher Höhe, Baumstumpf 1921 La.! **Elb.** Maxen: Marmorbrüche, namentlich h. am untersten Bruch am Wasserturm auf Schieferschutt, die kleinen Schieferplättchen ganz überspinnend 270 m 1909 und flg. Müglitztal, Weesenstein, hinter der Fabrik an lehmiger Böschung c. fr. 1912. Ebenda an Wurzeln und Schieferfelsen 1920. Rabenhorst, Schieferfelsen 200—250 m. Dohna: Sürßengrund an Konglomeratgestein. In Seitenschluchten auf Pläner am Hangen. s. Graupa bei Pillnitz: Granitbrücke bei den „Sieben Gründen“ 250 m, Pillnitz: an einem Brunnentrog aus Sandstein an feuchter Stelle c. fr. Ri. Niederwartha—Meißen: Reppina, Mauer 1920 Ri. **Lzb.** Putzkau: Mauer im Straßengraben zwischen den Vogelhäusern und der Grünen Tanne 1915 Scha.!

357. *Lentodictyum hygrophilum* (Jur.) s.s. **Lzn.** Königswartha: nw. Hermsdorf nach Weißig zu auf sumpfigem, torfigem Boden zwischen Schilf c. fr. 1919 Ri.

358. *L. riparium* (L.) Br. eur. [Ko. 75.] **D. g. G. Elst.** Im reuß. Oberl. an Ufern h. M. Leipzig: in Erlenbrüchen bei Gautzsch c. fr. 1907 Mö.!, schon 1865 Ha.! **Vgt.** Plauen: am Wehr der Bahnmühle bei Syrau. Pausa, in einem Bach bei Bernsgrün 1905 St. Am Hutteich bei Straßberg Sp. **Mld.** Mittweida, bei der Lauenhainer Mühle St. Penig, an Bachufern v. Vo. Frankenberg: Schilfteich 250 m fo. 1925 Käst.! Doberschütz, am Grund alter Weiden Mö. **Erz.** Fichtelberg: Weiße Sehma 1000 m im Wasser st. Scho.! Gottesgab 1050 m auf Steinen im Wasser c. fr. Scho.! Chemnitz: bei Bernsdorf Weicker und bei Rottluff 1907 Krieger! **Elb.** Schonergrund, Steine im Bache c. fr. Ed.! Dresden, Elbufer 1897 Scho.! s. h. von Dresden bis Pirna und weiter aufwärts an den Sandsteindämmen Ri. Am Egelsee bei Pirna 1816 X.! Großsedlitz, am Grund alter Weiden St. Birkwitzer See (Sumpf) Ri. (Dagegen Zschertnitz an einer Wiesenquelle 1862 Bie. = *Rhynchost. rusc.*)! Müglitztal: von Dohna aufwärts an Wehren und Steinen der Müglitz Ri. (**S. S.** Rainwiese bei Herrnskretsch 14. 5. 1863 Bie., nach Geheeb *Hyp. Kneiffii* = *H. cordifolium* det. Ri.). **Lzn.** Dresdner Heide hie und da Ri. Moritzburg, Großteich Scho.!! Schloßteich c. fr. 1913 Ri. Am Abflusse des Jägerteiches Scha. Zittau, an der Neiße We.! **Lzb.** Nieder-